

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
LB340	Städtebau-Grundlagen	Professur für Städtebau, Fakultät Architektur
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen die theoretischen und entwurflichen Grundprinzipien städtischer Siedlungsformen. Sie sind vertraut mit der Erkenntnis über Funktionen und Strukturen des Standortes, über Nutzungsverteilungen, Bautypologien und Grünräume und besitzen die Kompetenz für ein sinnvolles punktuell oder auch großmaßstäbliches städtebauliches Eingreifen.</p> <p>Die Studierenden sind vertraut mit verschiedenen Maßstabsebenen und Themen, von der städtischen Textur bis zum konkreten städtischen Ort.</p> <p>Durch das Modul besitzen die Studierenden die theoretischen und entwurflichen Basiskompetenzen stadtstrukturelle, städtebauliche und freiraumplanerische Zusammenhänge über das Einzelobjekt hinaus zu verstehen und aus den Erkenntnissen Planungsziele und Lösungsvorschläge für die eigene entwurfliche Intervention abzuleiten.</p>	
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung (2 SWS) • Intensivwerkstatt (150 h) • Selbststudium 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Landschaftsarchitektur.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 120 min. Dauer und der Projektarbeit (Kleiner Entwurf Städtebau).	
Leistungspunkte und Noten	Für das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit (25%) und der Note der Projektarbeit (75%).	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jeweils im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	2 h x 15 Wochen = 30 h Vorlesungen + 150 h Bearbeitung der Projektarbeit (Kleiner Entwurf) in der Intensivwerkstatt, Nachbereitung Vorlesung und Vorbereitung der Klausur. Insgesamt: 180 h	
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über ein Semester.	